

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An die
Vorsitzende des
Ausschusses Umwelt und Grün
Frau Dr. Sabine Müller

Gleichlautend an
den Vorsitzenden des Rates
Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.05.2012

AN/0647/2012

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Umwelt und Grün	03.05.2012

TOP 7.1 "Leitlinie Kölner Ringstraßen"

Sehr geehrte Frau Dr. Müller,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird aus grün- und umweltpolitischer Sicht mit folgender Maßgabe modifiziert.

Die „Leitlinie Kölner Ringstraßen“ wird wie folgt geändert:

- **Seite 6 der Leitlinien: „Einblicke in die angrenzenden Räume sind möglich“**

Der Absatz soll wie folgt neu gefasst werden:

„In den Kreuzungsbereichen von Ringstraßen und Querachsen sind die Blickachsen in die angrenzenden Quartiere sowie auf Stadtbildmarken (beispielsweise Kirchen) auch zur Erleichterung der Orientierung freizuhalten **wünschenswert. Darüber ist im Rahmen von Einzelfallprüfungen zu entscheiden.** ~~Das kann durch Wegnahme oder das Beschneiden bestehender Bäume erreicht werden.“~~

- **Seite 6 der Leitlinien: „Die Platane als Leitbaum der Ringe“**

Diese Formulierung in den Leitlinien ist wie folgt zu modifizieren:

„Die Platane wird auf den Ringstraße weiterhin als sogenannter Leitbaum und im Rahmen von Neu- und Ersatzpflanzungen eingesetzt. Ergänzend zu dieser Baumart ist es denkbar, an städtebaulich besonderen Orten (beispielsweise Plätzen oder Engstellen) mit anderen geeigneten Baumarten die Charakteristik des Raumes zu unterstreichen.“

- **Seite 6 der Leitlinien: „Bäume und Rasenflächen gliedern die Ringe“**

Der Text der Leitlinie ist wie folgt zu modifizieren:

„Ein ~~reduziertes aber~~ niveauvolles Repertoire aus Bäumen und Rasenflächen, das vielfach variiert werden kann, kennzeichnet die künftige Gestaltung der Kölner Ringstraßen... (weiter wie Text)“

- **Seite 13: Sachsenring**

Der Text der Leitlinie ist wie folgt zu modifizieren:

„Die Fläche östlich des Sachsenringes soll grundsätzlich ~~— im Sinne der historischen Fassung — eine bauliche Kante in Form einer (Wohn-) Bebauung erhalten~~ **bleiben**. Sollte eine solche Lösung nicht zum Zuge kommen muss Die Freifläche **sollte** einer der Ringstraße angemessenen Gestaltung und Nutzung zugeführt werden. ~~Eine evtl. langfristig gewünschte Bebauung darf hierdurch jedoch nicht präjudiziert werden.~~“

Begründung:

Folgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

gez. Götz Bacher
Umweltpolitischer Sprecher

gez. Jörg Frank
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer